

TSV Basketballer finden zurück in die Erfolgsspur

Nach zwei Niederlagen in Folge waren die Basketballer vom TSV Hof auf Wiedergutmachung aus. Da kamen die ersatzgeschwächten Gäste aus Bayreuth gerade recht. Zu Beginn war davon allerdings noch nichts zu sehen. Die Hofer Verteidigung war zwar von der ersten Sekunde an voll da und lies nur ganze vier Punkte im gesamten ersten Viertel zu. Leider hatte auch die unterdurchschnittliche Trefferquote aus den letzten beiden Spielen nach wie vor Bestand. Ob Korbleger oder Distanzwurf, kaum ein Ball fand den Weg in den Bayreuther Korb. So stand es nach den ersten zehn Minuten gerade einmal 9:4. Im zweiten Viertel das gleiche Bild. Hof spielte verkrampft, haderte mit sich selbst und lies einfachste Chancen liegen. Bayreuth auf der anderen Seite machte es kaum besser. Mit einem Basketball untypischen 21:14 ging es in die Pause. Der nächste Krimi schien sich bereits abzuzeichnen. Doch mit Beginn der zweiten Halbzeit platzte bei Hof der Knoten - und wie! Die TSV Basketballer spielten auf einmal wie ausgewechselt. Der Ball lief jetzt flüssig durch die eigenen Reihen und Fastbreaks wurden konzentriert abgeschlossen. Die Verteidigung zeigte weiterhin ihre ganze Stärke und lies Bayreuth kaum Zeit zum Durchatmen. Ein 16:4 Lauf in den ersten fünf Minuten des dritten Viertels lies das Momentum klar zu Gunsten Hof's kippen. Mit einer deutlichen Führung von 45:26 ging es in den Schlussabschnitt. Ein weiterer 11:0 Lauf in den ersten drei Minuten des letzten Viertels entschied das Spiel dann endgültig für die Gastgeber. Übertreffende 51 Punkte konnte Hof in Halbzeit zwei erzielen, mehr als doppelt so viele wie der Gegner. Der TSV trat endlich wieder als Einheit auf, was sich auch in der ausgeglichenen Punkteverteilung zeigt. Am Ende steht so ein deutlicher 72:39 Heimerfolg. Das nächste Spiel findet wieder zuhause statt, diesmal aber außerhalb der Reihe am Donnerstag, den 05. Dezember. Tippoff ist um 19:30 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei.

Für den TSV Hof spielten:

K. Christl (16), V. Valjarevic (15), Gensel (15), K. Tillberg (8), C. Stegner (5), R. Yevzerov (4), S. Vinogradov (4), E. Mölinger (3), E. Hohlbach (2), N. Kasperek (0)
Text: KT,